

Durch die jahrzehntelange aktive Mitarbeit im Fachverband Sucht e.V., einem Verband, der über 120 Suchtmittleinrichtungen in Deutschland repräsentiert sowie der Zusammenarbeit mit einigen Hochschulen und Universitäten, besteht ein weit über das Einzugsgebiet der Klinik hinausgehender Informations- und Meinungsaustausch auf therapeutischer und medizinischer Fachebene.



Ansprechpartner

Bernd Bolz

Kaufmännischer Leiter

Dr. Gunter Wagner

Leitender Arzt

Renate von Rüden

Leitende Psychologin

Christian Seeliger

Leitender Psychologe

Angelique Adamo

Aufnahmekoordination Patientenverwaltung

Arno Danninger

Leiter der Adaptionsabteilung

Anfahrt



Mit dem Auto

- Die Klinik Eschenburg liegt im Ortsteil Wissenbach in der Gemeinde Eschenburg. Aus Richtung Dortmund/Frankfurt erreichen Sie die Klinik über die Sauerlandlinie A45, Abfahrt Dillenburg, folgen Sie der B253 Richtung Biedenkopf.
- Aus Richtung Kassel über die Städte Marburg (B62) und Biedenkopf (B253 Richtung Dillenburg). Bahnstation ist Dillenburg.

MEDIAN Klinik Eschenburg

An der Hardt 1-3 · 35713 Eschenburg

Telefon +49 (0)2774 9134-0 · Telefax +49 (0)2774 9134-46

kontakt.eschenburg@median-kliniken.de

www.median-kliniken.de



MEDIAN Klinik Eschenburg Fachklinik, Fachambulanz und Adaptionseinrichtung

Behandlung von
Abhängigkeitserkrankungen

MEDIAN Klinik Eschenburg

Die MEDIAN Klinik Eschenburg ist eine Fachklinik für die Behandlung von abhängigkeiterkrankten Frauen und Männern. Sie ist die einzige Einrichtung dieser Art in Mittelhessen und mittlerweile seit über 40 Jahren auf diesem Fachgebiet tätig.

Unser Anliegen ist es, Menschen mit Abhängigkeitsproblemen fachlich fundiert und kompetent zu beraten, zu betreuen und zu behandeln und es ihnen zu ermöglichen, künftig ein zufriedenes, suchtmittelfreies Leben führen zu können.

Im Rahmen der fachklinischen Behandlung in unserer Einrichtung erfolgt eine intensive Auseinandersetzung mit den körperlichen, den seelischen und den sozialen Problemen der Patientinnen und Patienten. Dabei gewährleisten unterschiedliche Therapieangebote, jedem einzelnen Abhängigkeitserkrankten und seinem speziellen Krankheitsbild gerecht zu werden.

Um eine bestmögliche Versorgung gewährleisten zu können, haben wir verschiedene Kooperationen mit regionalen und überregionalen Krankenhäusern, Suchtberatungsstellen und anderen Suchthilfeeinrichtungen.

Das Leben leben



Fachklinik

Ziel unserer täglichen Arbeit ist die medizinische, soziale und psychische Rehabilitation von abhängigkeitserkrankten Menschen, damit sie künftig ein zufriedenes, suchtmittelfreies Leben führen können. Die Fachklinik besitzt 87 Therapieplätze.

Behandlungsschwerpunkte

- Einzel- und Gruppentherapie
- Umfassende medizinische Versorgung
- Sport- und Bewegungstherapie inklusive Entspannungsverfahren
- Sozialdienst
- Ergotherapie
- Angehörigenarbeit
- Unterstützende Angebote, wie z.B. Akupunktur
- Freizeitangebote
- Gesundheitsbildung
- Rückfallmanagement
- Individuelle Nachsorgeplanung

Aufenthaltsdauer

- 8 bis 16 Wochen

Fachambulanz

An den drei Standorten Dillenburg, Wetzlar und Gießen können Patienten ambulant behandelt werden, die bereits eine stationäre Phase absolviert haben oder deren geringerer Schweregrad der Erkrankung eine ausschließliche ambulante Behandlung ermöglicht. Wir kooperieren in Wetzlar mit der Suchthilfe e.V. Wetzlar, in Gießen mit dem Diakonischen Werk Gießen sowie in Dillenburg mit dem Diakonischen Werk an der Dill. Die drei Standorte bieten insgesamt ca. 60 Therapieplätze.

Behandlungsschwerpunkte

- Einzel- und Gruppentherapie
- Spezielle Informationsveranstaltungen
- Suchtspezifische medizinische Behandlung
- Hilfestellung bei sozialen Fragen

Aufenthaltsdauer

- ca. 6 bis 18 Monate

Adaption

Im Anschluss an eine fachklinische Behandlung kann bei bestehender Arbeitslosigkeit und dem Wunsch, seinen Lebensmittelpunkt räumlich zu verändern, eine Adaptionbehandlung den Einstieg in das Erwerbsleben wesentlich fördern und die Fähigkeiten zur Bewältigung des Alltags stärken.

Die Adaptionseinrichtung bietet 12 Therapieplätze.

Behandlungsschwerpunkte

- Praktikum
- Gruppentherapie, 1-2 Mal die Woche
- Einzeltherapie (je nach Notwendigkeit)
- Ärztliche Betreuung
- Sozialberatung
- Sozialtraining

Aufenthaltsdauer

- 8 bis 12 Wochen

Intensiv Betreutes Wohnen

Abhängigkeitserkrankte, die zur Zeit noch nicht in der Lage sind, ohne eine schützende Umgebung abstinent zu leben, können in intensiv betreuten Wohngemeinschaften wieder Sicherheit gewinnen und Fähigkeiten für ein eigenständiges Leben trainieren. Das „intensiv betreute Wohnen in einer Wohngemeinschaft“ wird in Kooperation mit dem Diakonischen Werk an der Dill angeboten. Die Einrichtung bietet 12 Therapieplätze.

Behandlungsschwerpunkte

- Bereitstellung von Wohnraum in mehreren Gruppen (2 - 6 Personen) an verschiedenen Standorten
- Unterstützung bei sozialen Fragen
- Stabilisierung, mit dem Ziel später wieder in einer eigenen Wohnung zu leben
- Hilfestellung bei der eigenständigen Bewältigung des Alltags

Aufenthaltsdauer

- individuell